



# Kapitalanlagen 2023

European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)

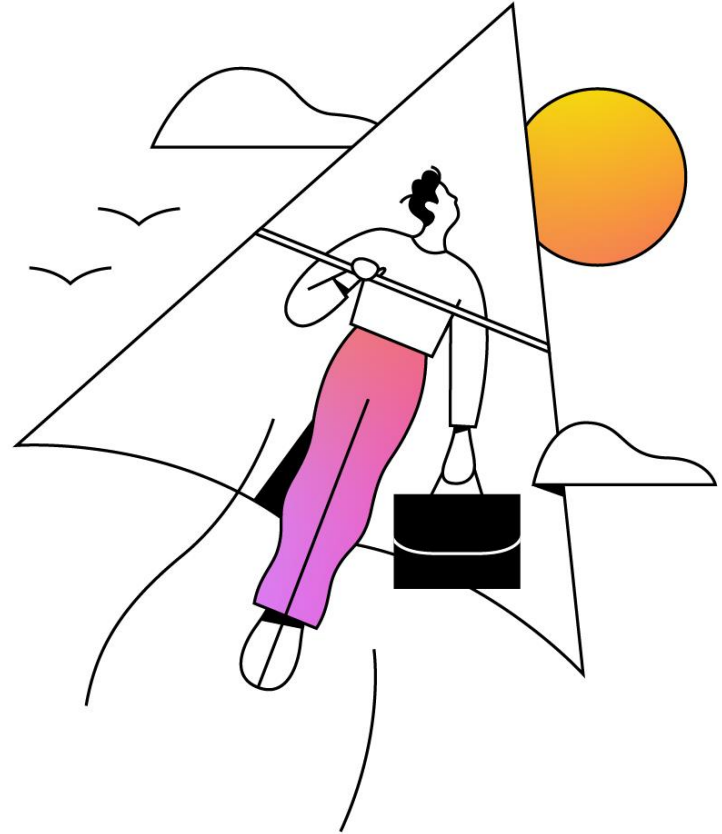
Studie auf Basis einer national repräsentativen Befragung von 1.000  
Personen

20 January, 2023

|            |                                                                  |    |
|------------|------------------------------------------------------------------|----|
| <b>I</b>   | <b>Ziele und Methodik</b>                                        | 3  |
| <b>II</b>  | <b>Key Learnings</b>                                             | 5  |
| <b>III</b> | <b>Umfrage und Ergebnisse: Kapitalanlagen 2023</b>               | 9  |
| <b>IV</b>  | <b>Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer</b> | 23 |

# Ziele und Methodik

Kapitalanlagen 2023



## Ziele / Voraussetzungen

- Die Studie „Kapitalanlagen 2023“ ist eine Untersuchung der European Bank for Financial Services (ebase®) in Zusammenarbeit mit dem renommierten, weltweit aktiven Marktforschungsinstitut Toluna.
- Die Studie wird jährlich erhoben und hat das Ziel, die finanziellen Vorsätze der deutschen Bevölkerung für das kommende Jahr sowie die geplanten Kapitalanlagen zu analysieren. Die Studie wurde in 2022 zum fünften mal durchgeführt.
- Die in der Studie dargestellten Berechnungen basieren auf den Einschätzungen der Befragten unter den aktuellen Marktbedingungen.

## Vorgehen

- Für die Studie wurden 1.000 Bundesbürger mit einem Mindestalter von 18 Jahren online durch das Marktforschungsinstitut Toluna befragt. Die Stichprobe der Teilnehmer kann für den deutschen Markt als repräsentativ angesehen werden.
- Die Auswahl der Teilnehmer erfolgte durch Toluna, vollkommen unabhängig von bestehenden Kundenbeziehungen der European Bank Bank for Financial Services (ebase®).

# Key Learnings

Kapitalanlagen 2023



## (1/3) Key Learnings: Kapitalanlagen 2023

In 2023 planen etwa 25% der Deutschen, in Aktien anzulegen.

Ca. 22% der Deutschen planen in 2023 in Investmentfonds anzulegen.

Mit zunehmendem Vermögen steigt die Bereitschaft der Befragten, zu investieren, statt nur zu sparen: Speziell Besserverdienende haben in 2023 häufiger vor, in Fonds zu investieren.

Vor allem das Sparbuch hat in den letzten Jahren an Attraktivität verloren. Während in 2018 noch 34% der Deutschen eine Anlage auf dem Sparbuch planten, sind es heute nur noch etwa 29%.

Bezogen auf Assetklassen sind – sofern in 2023 eine Fondsanlage geplant ist – vor allem Aktien- und Mischfonds im Fokus der Anleger.

Vor allem junge Menschen, Besserverdiener und Personen mit Hochschulabschluss planen in 2023 mit ETF-Investments.

Wenn in 2023 eine ETF-Anlage geplant ist, stehen Aktienindex-Produkte eindeutig im Fokus.

Eine positive Wertentwicklung wird im kommenden Jahr vor allem bei Immobilien und Aktien erwartet.

Die Einschätzung der Rendite von Investmentfonds in 2023 nimmt mit zunehmendem Einkommen zu.

Dies gilt auch für die Einschätzung der Rendite von ETFs: Mit zunehmendem Einkommen steigt die positive Renditeerwartung für ETFs.

Sowohl bei Zertifikaten, Derivaten und Sparbüchern wird eine negative Wertentwicklung erwartet.

## (3/3) Key Learnings: Kapitalanlagen im Zeitvergleich

Exchange Traded Funds (ETFs) gewinnen an Bedeutung: In 2018 planten nur 18% der Deutschen diese zu nutzen, in 2022 sind es bereits 20%.

Insbesondere Aktienindex-ETFs haben seit 2018 deutlich an Beliebtheit zulegen können.

Auch Investmentfonds haben über die Jahre an Attraktivität gewonnen: In 2018 planten 17% der Deutschen mit Investmentfonds, heute sind es 22%.

Auch neuartige Geldanlagen (wie z.B. Crowdfunding) werden bei den Deutschen langsam beliebter. Während in 2018 nur weniger als 8% der Deutschen diese Anlageformen nutzten, sind es mittlerweile 13%.

Das Sparbuch hat seit 2018 deutlich an Attraktivität verloren. Lediglich etwa 17% der Deutschen planen in 2023 mit dem Sparbuch – in 2018 waren es noch 24%.

Das Tagesgeld hat seit 2018 erstmals an Beliebtheit gewonnen: 30% der Befragten planen im Jahr 2023 mit Sparen in Form von Tagesgeld.



# Umfrage und Ergebnisse

Kapitalanlagen 2023



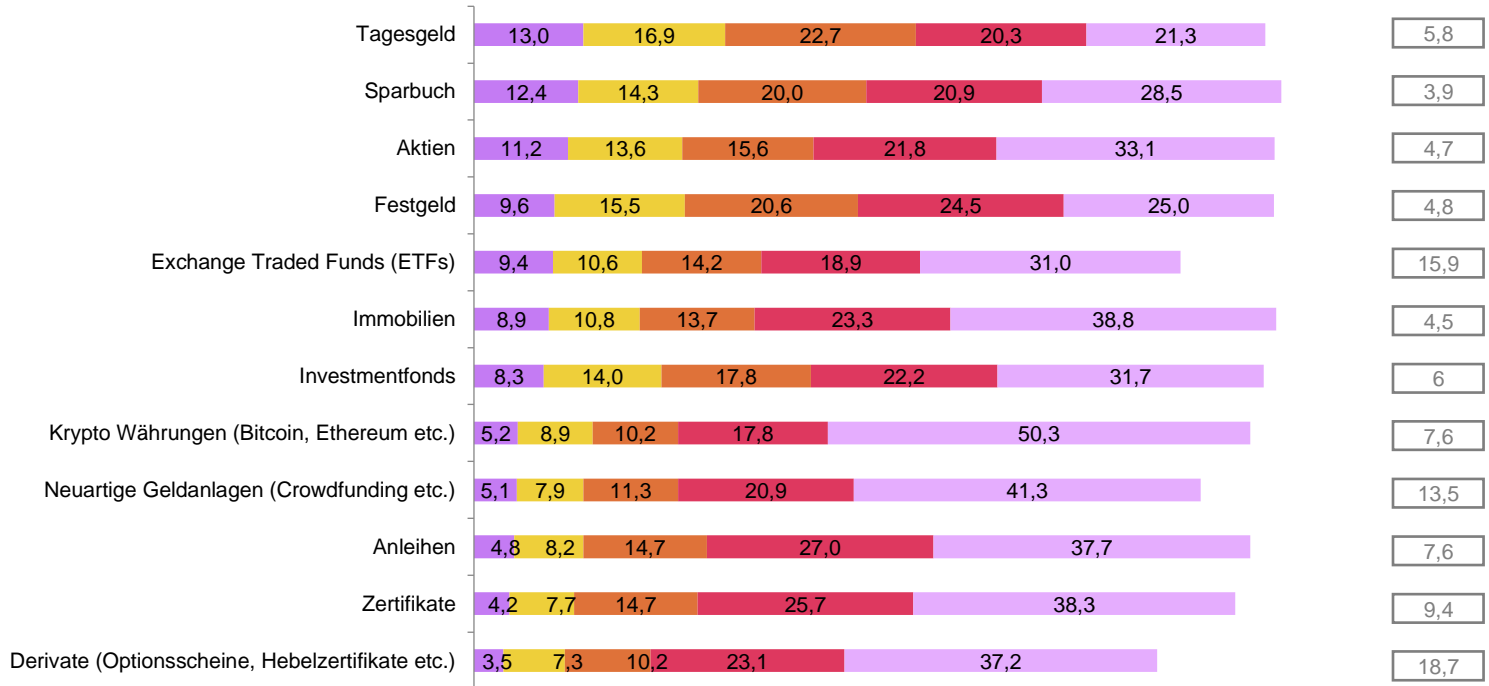
# Rund 34% der Befragten planen in 2023 in ETFs anzulegen

Welche der folgenden Kapitalanlagen planen Sie in 2023 (weiterhin oder erstmalig) zu nutzen?

Alle Angaben in %

■ Sehr wahrscheinlich  
 ■ Wahrscheinlich  
 ■ Möglicherweise  
 ■ Eher nicht  
 ■ Auf keinen Fall

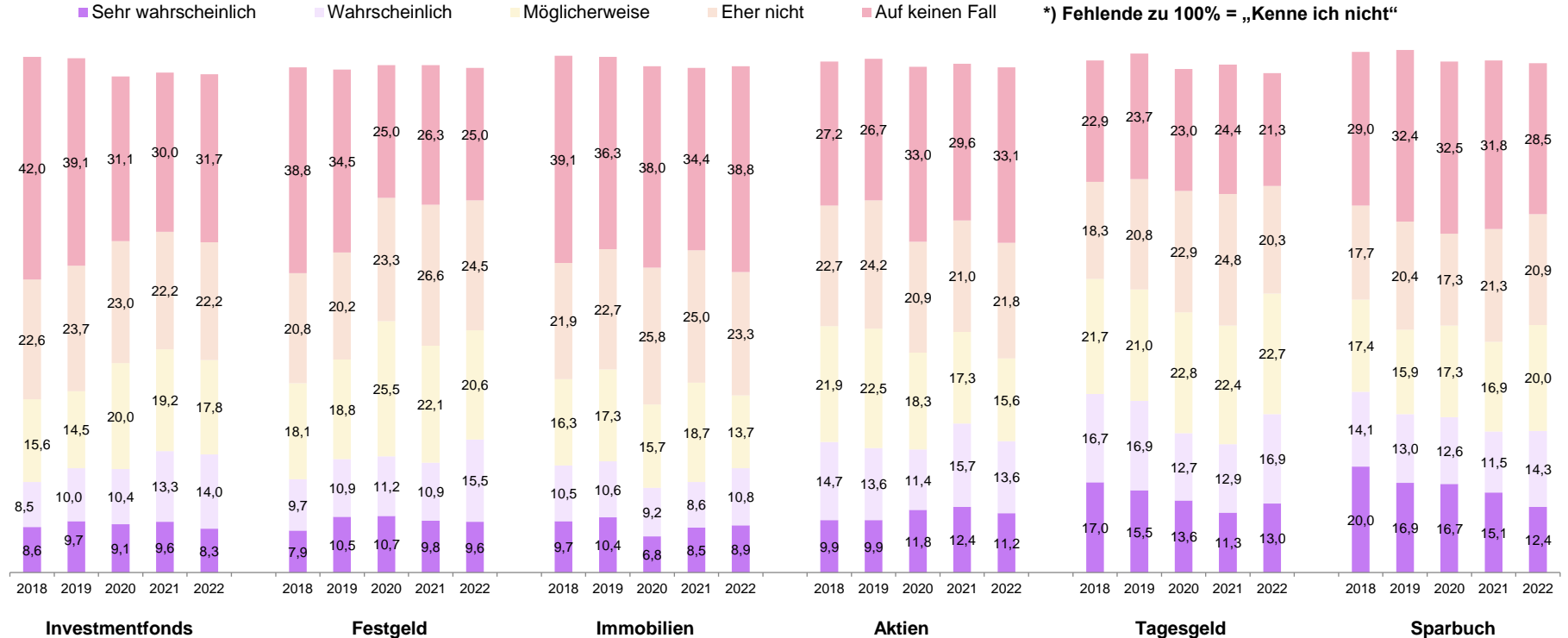
Kenne ich nicht:



# Investmentfonds bleiben interessant, trotz Auswirkungen des Zinsanstiegs

Vergleich 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022: Welche der folgenden Kapitalanlagen planen Sie (weiterhin oder erstmalig) zu nutzen?

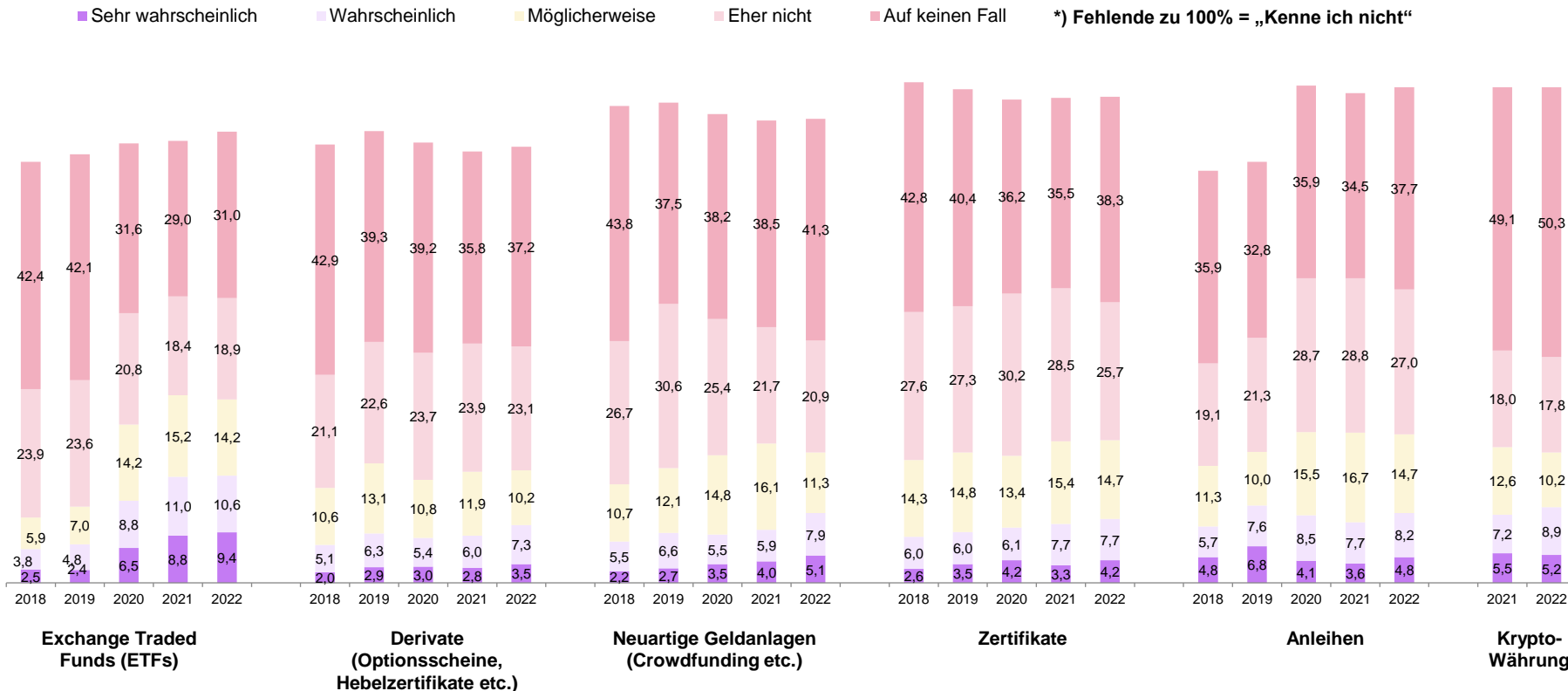
Alle Angaben in %



# ETFs bleiben auch in 2023 interessant

Vergleich 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022: Welche der folgenden Kapitalanlagen planen Sie (weiterhin oder erstmalig) zu nutzen?

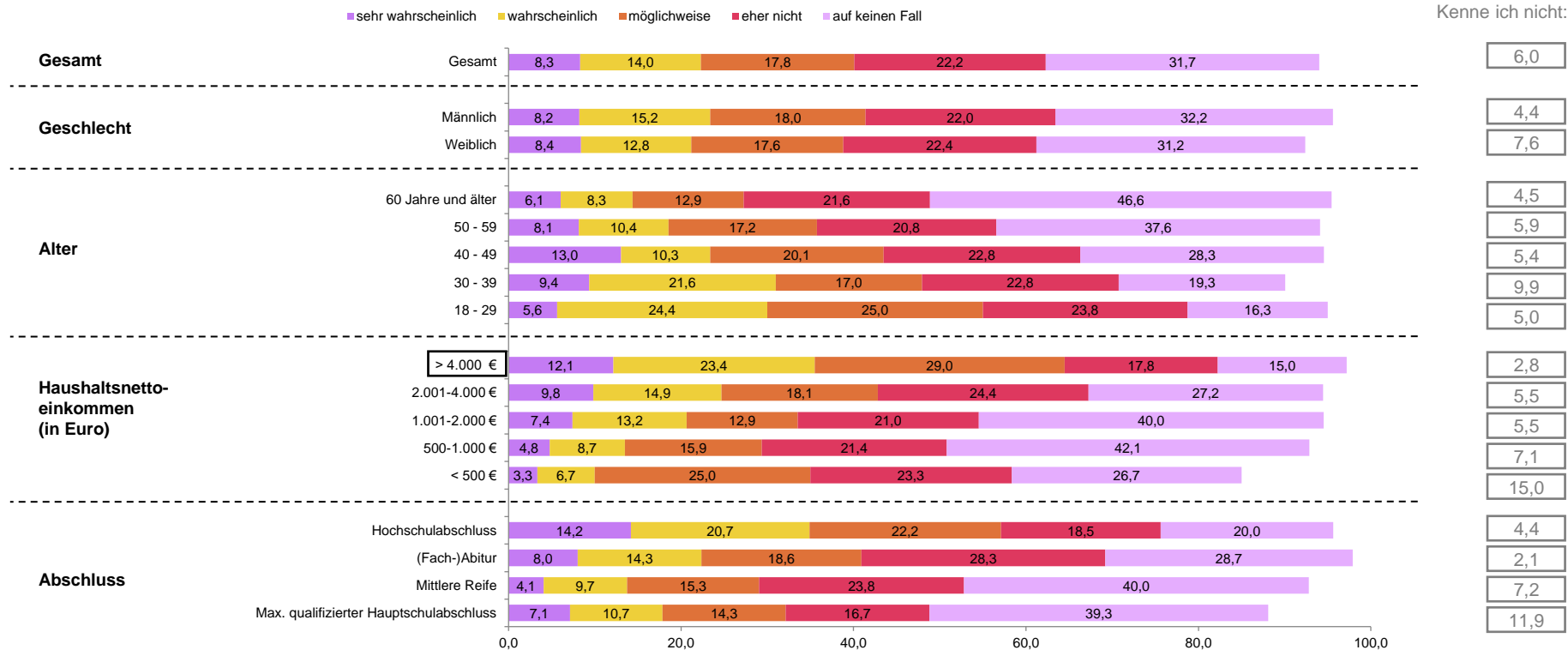
Alle Angaben in %



# Speziell Besserverdienende planen in 2023, Investmentfonds zur Geldanlage zu nutzen

## Geplante Nutzung von Investmentfonds in 2023

Alle Angaben in %

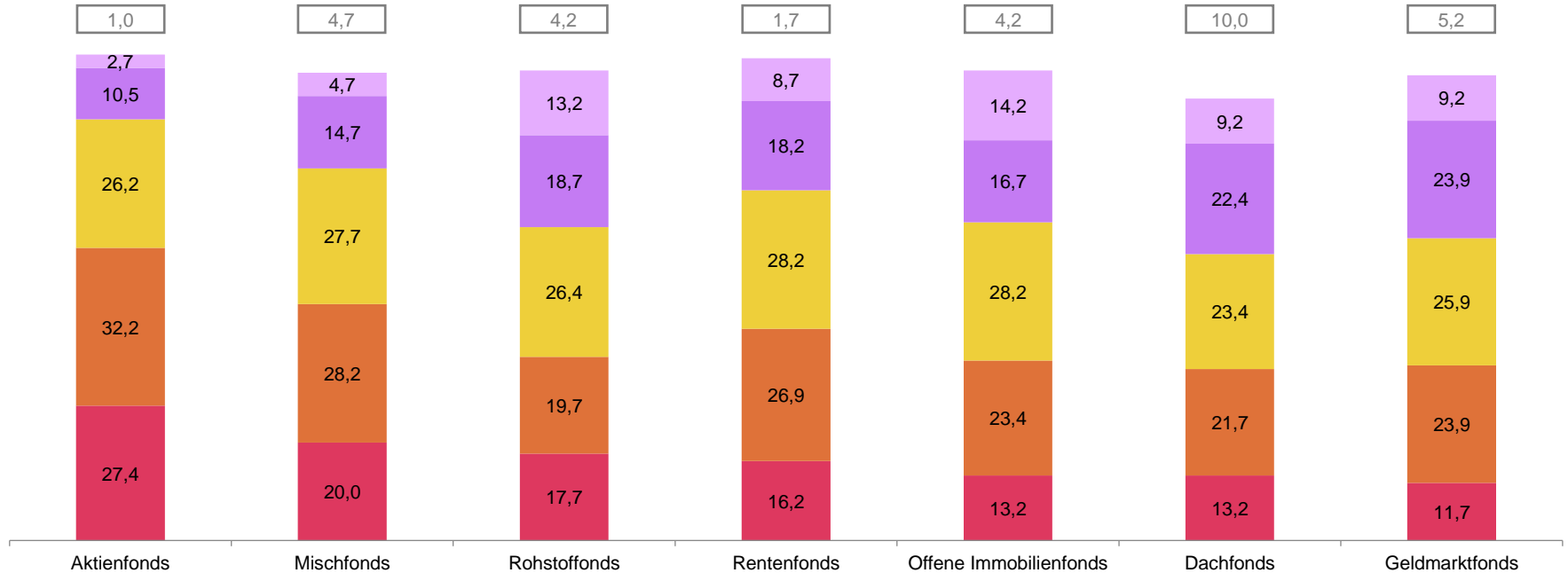


# Bezogen auf die Assetklasse sind insbesondere Aktien- und Mischfondsanlagen geplant

Welche der folgenden Investmentfonds planen Sie (weiterhin oder erstmalig) zu nutzen?

Alle Angaben in %

■ sehr wahrscheinlich   
 ■ wahrscheinlich   
 ■ möglicherweise   
 ■ eher nicht   
 ■ auf keinen Fall   
    Kenne ich nicht

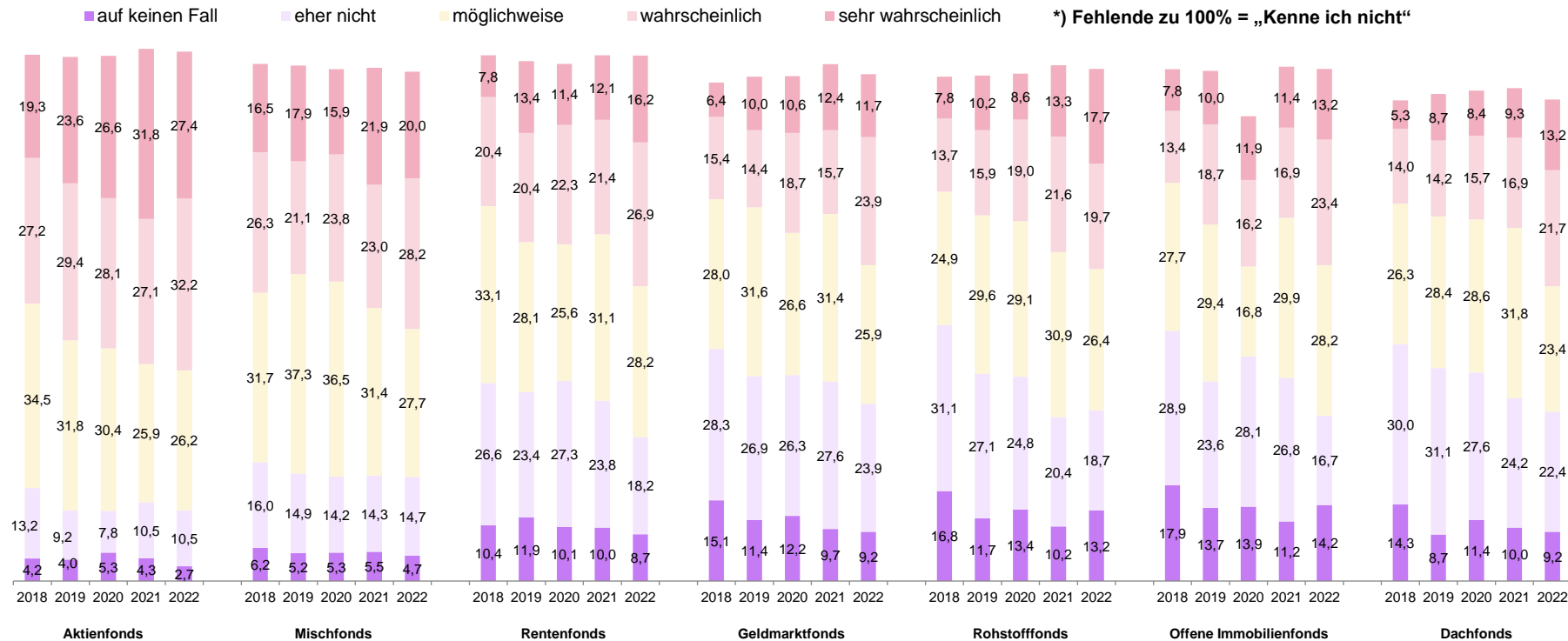


Frage nur für Befragte, die sich „sehr wahrscheinlich“, „wahrscheinlich“ oder „möglicherweise“ vorstellen können, in Investmentfonds anzulegen

# Auch in 2023 sind Aktienfonds bei Anlegern beliebt

Vergleich 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022: Welche der folgenden Investmentfonds planen Sie (weiterhin oder erstmalig)?

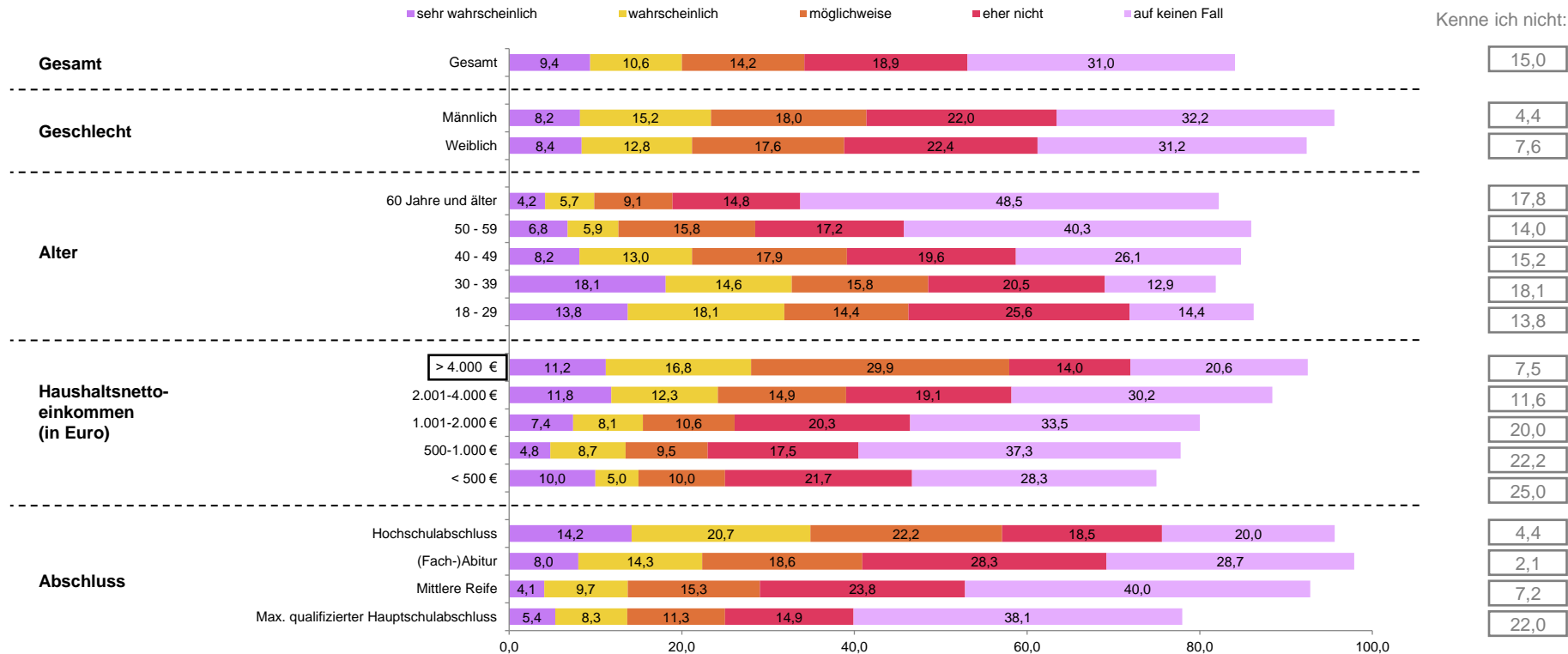
Alle Angaben in %



# Hauptnutzer von ETFs sind Jüngere, Besserverdiener sowie Personen mit Hochschulabschluss

## Geplante Nutzung von Exchange Traded Funds (ETFs) in 2023

Alle Angaben in %



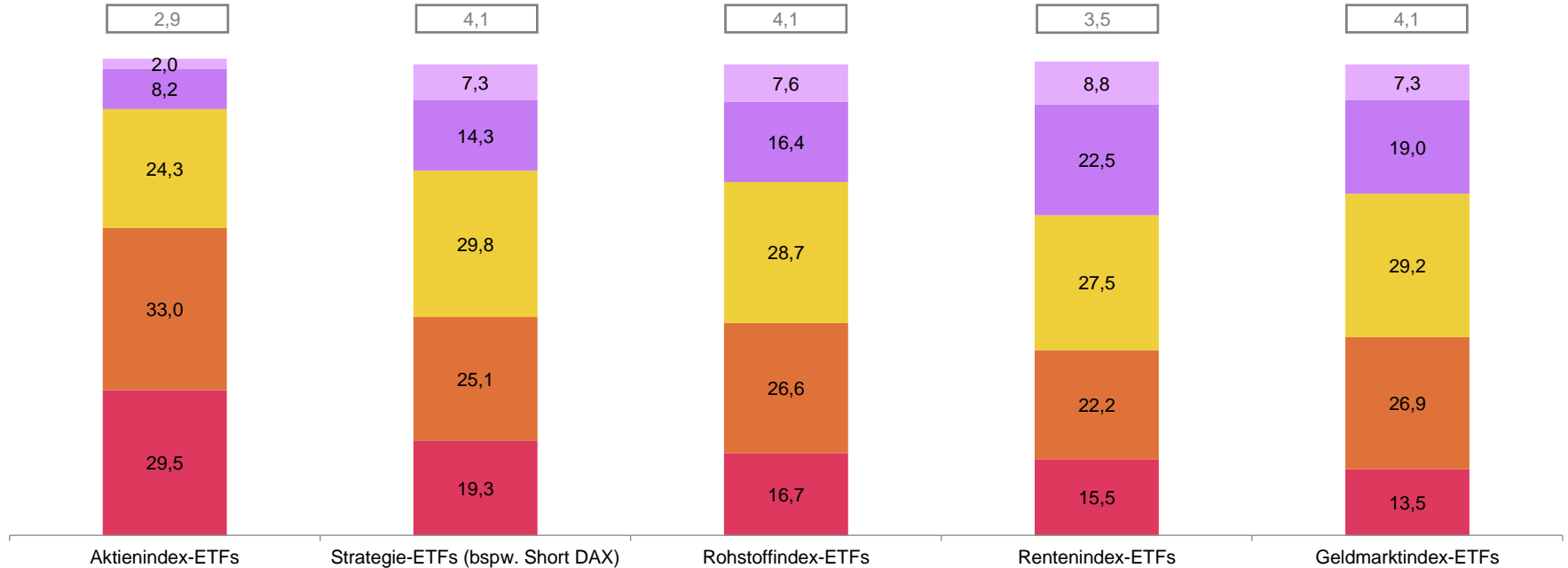


# In 2023 haben die Deutschen insbesondere vor, in Aktien-ETFs anzulegen

Welche der folgenden Investmentfonds planen Sie (weiterhin oder erstmalig) zu nutzen?

Alle Angaben in %

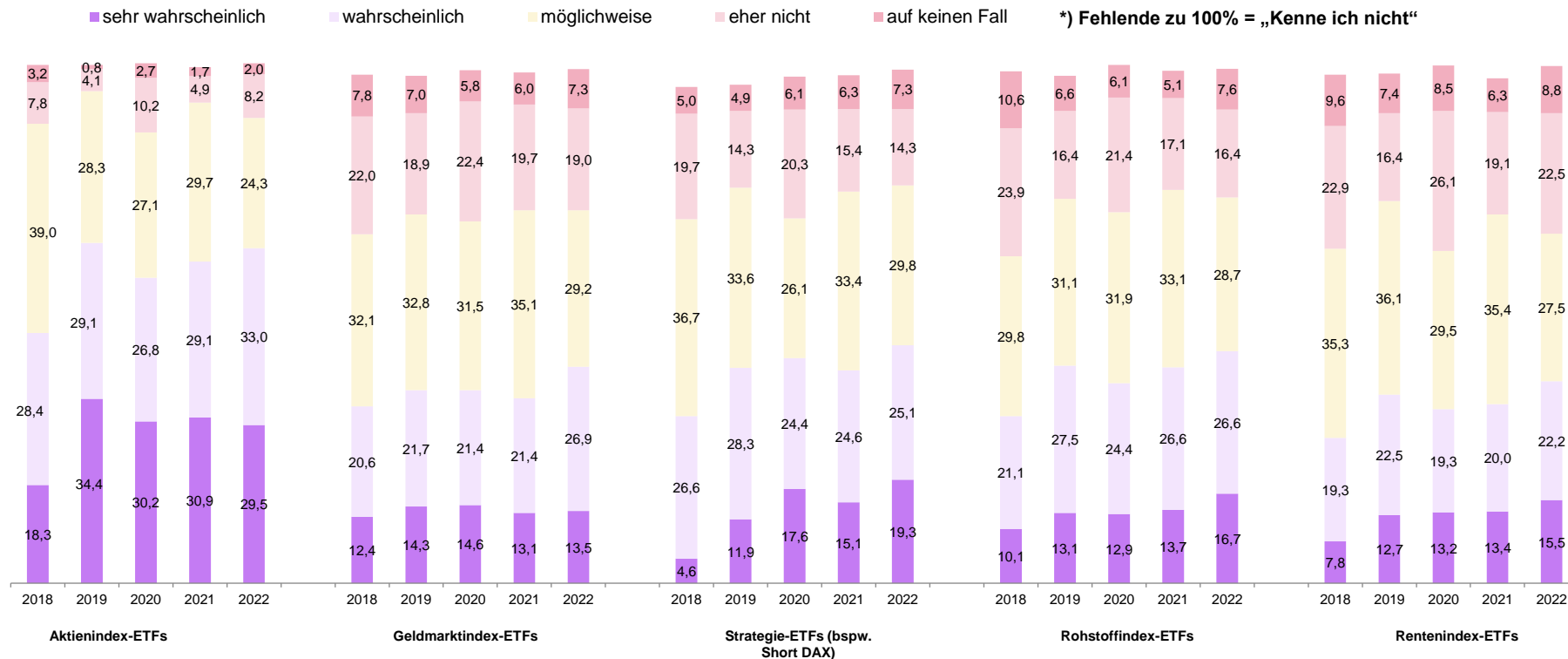
■ sehr wahrscheinlich   
 ■ wahrscheinlich   
 ■ möglicherweise   
 ■ eher nicht   
 ■ auf keinen Fall   
    Kenne ich nicht



# Ebenso wie in den Vorjahren wird am häufigsten eine Anlage in Aktienindex-ETFs geplant

Vergleich 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022: Welche der folgenden ETFs planen Sie (weiterhin oder erstmalig) zu nutzen?

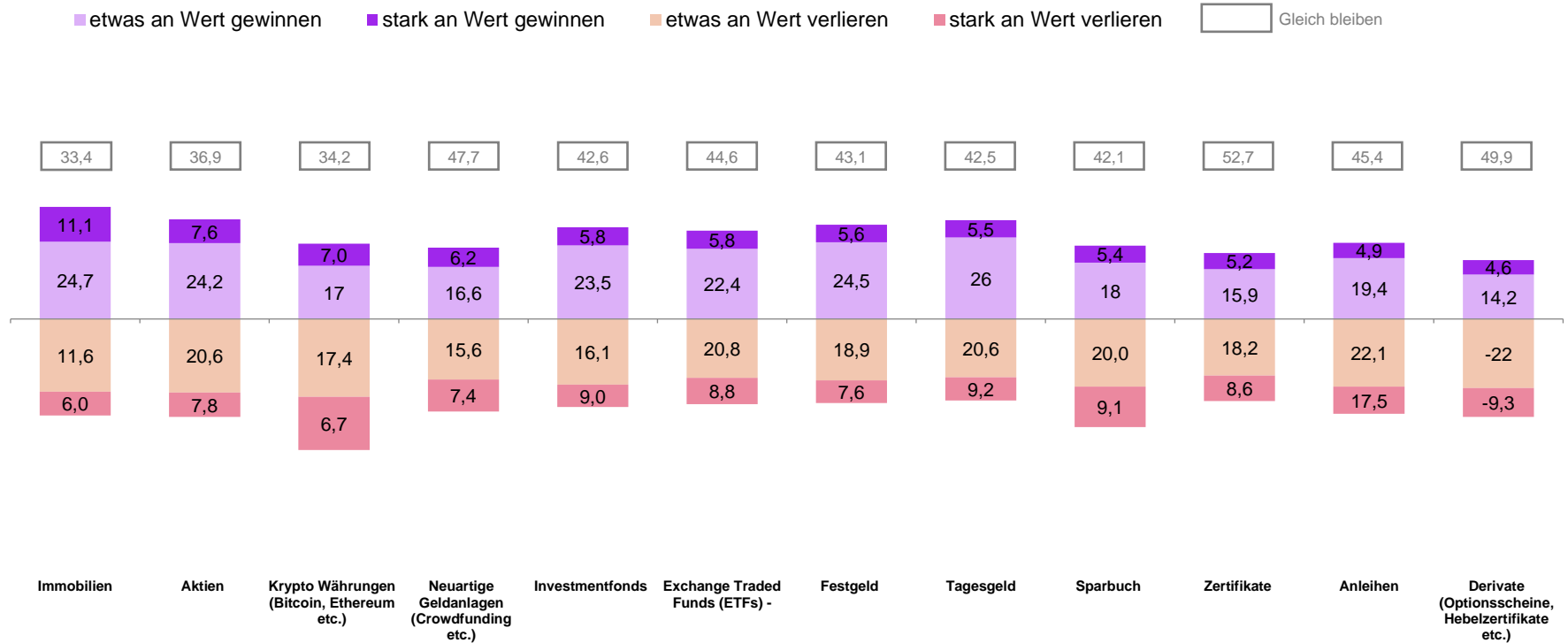
Alle Angaben in %



# Eine positive Wertentwicklung wird 2023 vor allem bei Immobilien und Aktien erwartet

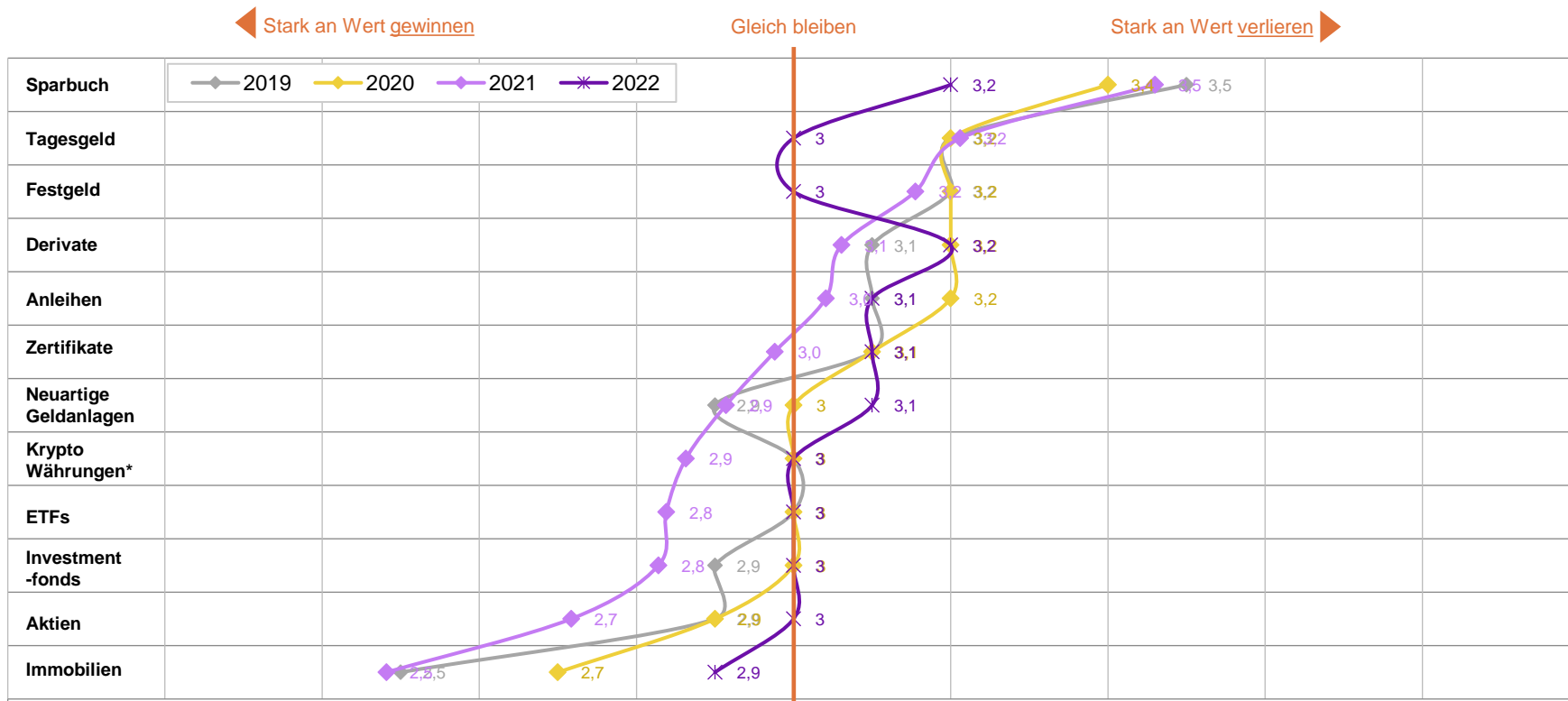
Wie schätzen Sie die Wertentwicklung der folgenden Geldanlagen im Jahr 2023 ein?

Alle Angaben in %



# Anleger erwarten von Aktien, Investmentfonds und ETFs eine gleichbleibende Entwicklung

Vergleich 2019, 2020, 2021 und 2022: Wie schätzen Sie die Wertentwicklung der folgenden Geldanlagen ein?

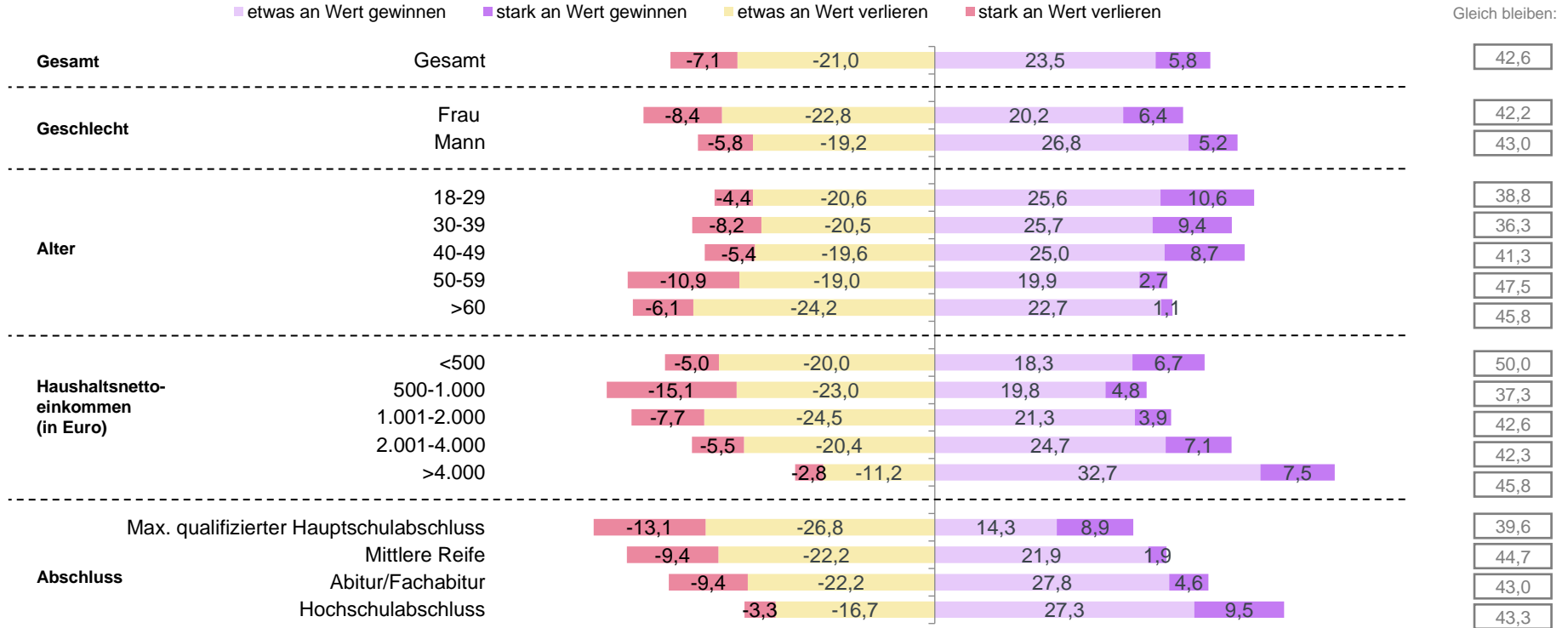


Lesebeispiel: Sparbuch 2020: Der Mittelwert der Antworten liegt bei 3,4; d.h. die Befragten gehen im Durchschnitt von einer Entwicklung zwischen „gleich bleibend (3)“ und „etwas an Wert verlieren (4)“ aus.

# Die Performance von Investmentfonds in 2023 wird von denjenigen mit hohem Einkommen am positivsten eingeschätzt

Wie schätzen Sie die Wertentwicklung von Investmentfonds im Jahr 2023 ein?

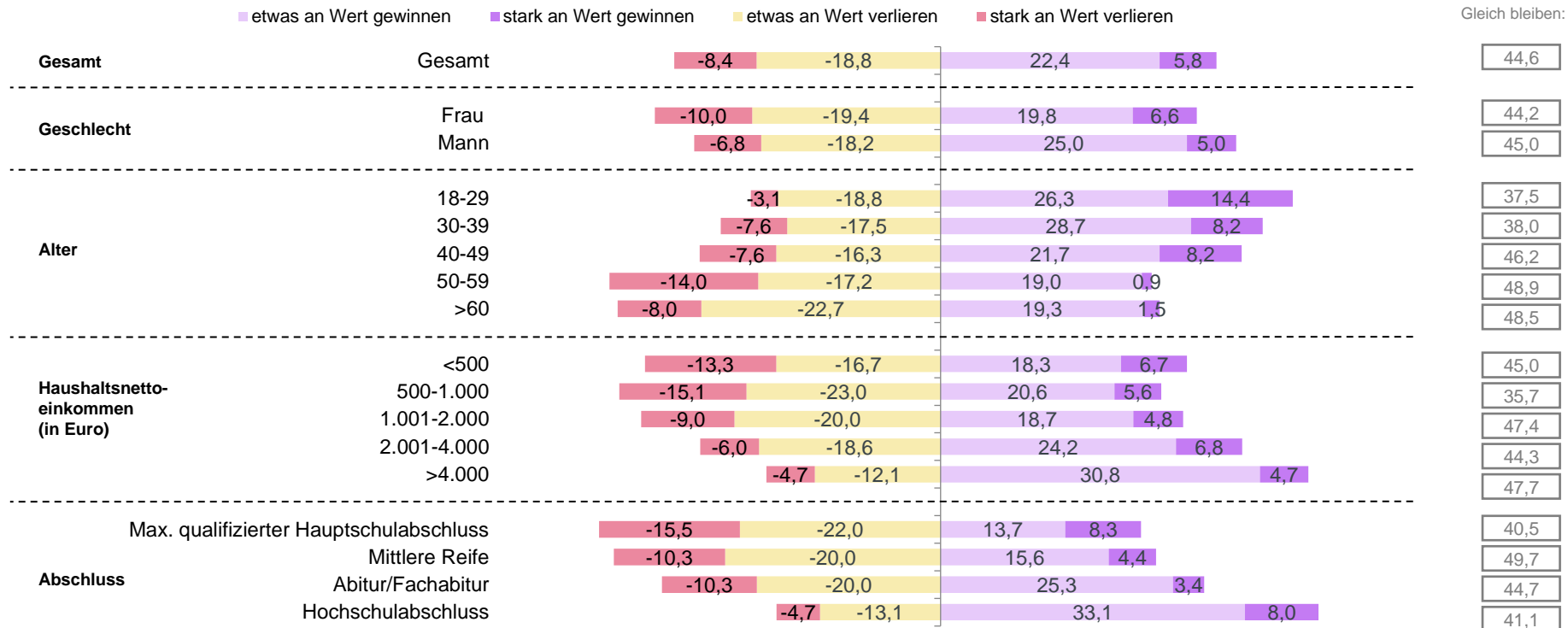
Alle Angaben in %



# Insbesondere Personen mit hohem Einkommen sowie Personen mit hohem Bildungsabschluss erwarten 2023 eine positive ETF-Performance

Wie schätzen Sie die Wertentwicklung von Exchange Traded Funds (ETFs) im Jahr 2023 ein?

Alle Angaben in %

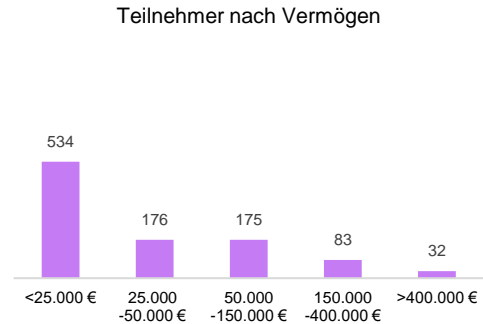
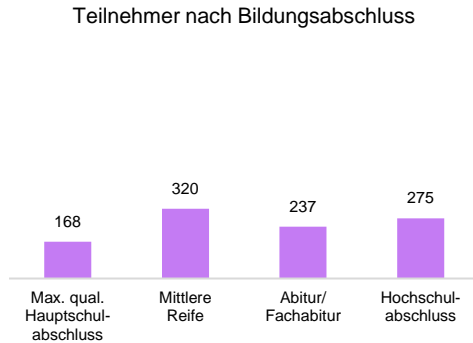
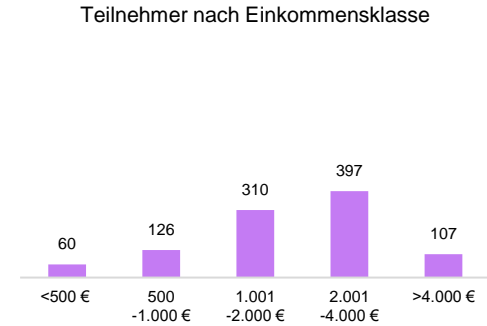
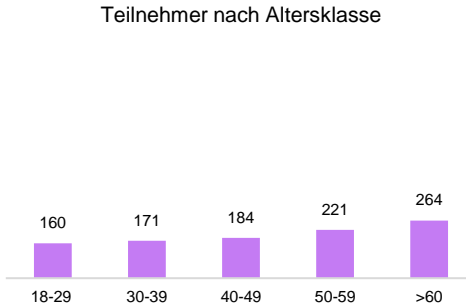
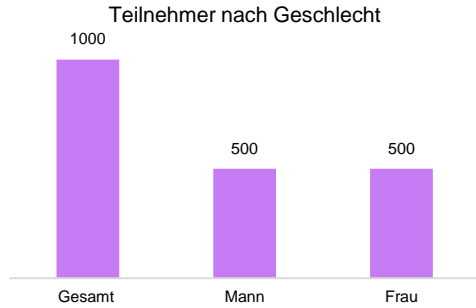


# Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer

Kapitalanlagen 2023



# Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer





Die in diesem Beitrag zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt von ebase zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt ebase keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen.

Die Informationen und Inhalte dieses Beitrags stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Finanzinstrumenten dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Eine Investmententscheidung bezüglich bestimmter Wertpapiere, Fondsanteile oder Finanzinstrumente sollte auf Grundlage der einschlägigen Verkaufsdokumente (wie z. B. Verkaufsprospekt) erfolgen.

Die Ergebnisse der Studie „Kapitalanlagen 2023“ bieten keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung eines Investmentfonds. Jede Anlage in Fonds ist mit Chancen, aber auch mit Risiken verbunden, die Ihnen Ihr Anlageberater gerne erläutert.

Bitte beachten Sie, dass der Netto-Inventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen kann. Bei Anlagen in Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren.

Die genannten Anlageprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

Wir empfehlen, vor jeder Anlageentscheidung den Rat eines Anlage- und Steuerberaters einzuholen.

Insbesondere richten sich die Informationen und Inhalte dieses Artikels nicht an Staatsbürger aus den USA.

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem in uns gesetzten Vertrauen um. In einzelnen Fällen lässt es sich dennoch nicht vermeiden, dass die berechtigten Interessen der Kunden und die der ebase als betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen, das zwar in erster Linie seinen Kunden, aber auch seinen Eigentümern und Mitarbeitern verpflichtet ist, gegenläufig sein können (Interessenkonflikte). Solche Interessenkonflikte können sich nicht nur zwischen dem Kunden und der ebase, sondern auch zwischen dem Kunden und anderen Unternehmen des Konzerns, der ebase Geschäftsleitung, den ebase Mitarbeitern oder anderen Personen, die mit der ebase verbunden sind, ergeben.

Im Interesse unserer Kunden – und auch im eigenen Interesse – haben wir zur weitestgehenden Vermeidung solcher Situationen unterschiedliche Maßnahmen getroffen.

Eine vollständige Vermeidung von etwaigen Interessenkonflikten kann trotz zahlreicher Maßnahmen nicht für alle möglichen Einzelfälle vollständig ausgeschlossen werden. Ein offener und ehrlicher Umgang mit dieser Tatsache ist nach unserem Verständnis die Grundlage für eine faire Geschäftsbeziehung.

Grundsätzlich sind unter anderem nachstehende Umstände dazu geeignet, einen möglichen Interessenkonflikt begründen zu können, wobei wir der festen Überzeugung sind, dass aufgrund der internen Arbeitsabläufe, Anweisungen, Kontrollen und Prüfungen verhindert wird, dass etwaige Interessenkonflikte zu Lasten unserer Kunden gehen.

Die ebase bietet ein umfangreiches Fondsspektrum mit Fonds von verschiedenen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaften an. Darüber hinaus bietet die ebase Verrechnungs-/Tagesgeld- und Festgeldkonten an. Für die Aufnahme von Fonds in das Fondsspektrum der ebase können neben der Produktqualität auch andere sachfremde Auswahlkriterien ausschlaggebend sein. Als solche sachfremden Auswahlkriterien kommen z. B. die bevorzugte Aufnahme von Investmentfonds von Konzerngesellschaften, die Abwicklung bzw. Verwahrung von den jeweiligen Investmentfonds, die Höhe der Provisionszahlungen, welche abhängig vom Bestand, von der jeweiligen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft und/oder von der Gattungsart sein können, die Bedeutung der Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft als Werbekunde in ebase online Medien sowie der Erhalt von Zuwendungen an die ebase in Betracht. Da nur eine gute und objektive Produktauswahl den langfristigen Erfolg der ebase sicherstellen kann, ist es auch in unserem Sinne, besonderen Wert darauf zu legen, eine umfangreiche und qualitativ hochwertige Produktpalette anbieten zu können.

Selbstverständlich können immer wieder Situationen auftreten, in denen ein betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen die berechtigten Kundeninteressen einerseits und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Machbarkeit andererseits in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigen muss (Kosten-Nutzen-Prinzip). Da ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen auch im Interesse des jeweiligen Kunden liegt.

European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) – ein Unternehmen der FNZ Group

## Hausanschrift

European Bank for Financial Services GmbH  
Bahnhofstraße 20  
85609 Aschheim

## Postanschrift

European Bank for Financial Services GmbH  
80218 München

## ebase Info-Lines für Interessenten

Telefon: +49 89 45460 - 185  
(Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr)  
Telefax: +49 89 45460 - 892

## Geschäftsführung

Kai Friedrich  
Jürgen Keller  
Jens Wöhler  
Jonathan Brander

## Vorsitzender des Aufsichtsrats

Frank Strauß

## ebase im Internet

[www.ebase.com](http://www.ebase.com)  
[www.fnz.com](http://www.fnz.com)

## Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®).

Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapiere bzw. Finanzinstrumentes sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden.

Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u.a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs bzw. ggf. Basisinformationsblatt (BIB)/Packaged Retail and Insurance-based Investment Products (PRIIPs)), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter [www.ebase.com](http://www.ebase.com) abrufbar bzw. können bei ebase angefordert werden.

Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung der ebase erfolgen.